

# Viertklässler entdecken im Slesvighus den Spaß am Theater

Eine Aufführung im Slesvighus markierte am Montag den Start einer engeren Zusammenarbeit zwischen dem Landestheater und der Bugenhagenschule aus Schleswig. Ein Kooperationsvertrag regelt gegenseitige Besuche und gemeinsame Workshops. Das soll dazu beitragen, dass Musik und Kultur wieder stärker in die Bildung integriert werden können, obwohl Lehrkräfte fehlen.

## KOOPERATION

**Andrea Müller-Kudelka**  
amk@fla.de

Schleswig. Rund 220 Kinder besuchen die Bugenhagenschule in Schleswig. Die beiden vierten Klassen waren am Montag im Slesvighus bei einer Aufführung des Stücks »Die kleine Hexe« von Otfried Preußler dabei. Im Anschluss an das Stück standen die Kinder dann kurz sogar selbst auf der Bühne. Denn an diesem Tag schlossen das Schleswig-Holsteinische Landestheater und die Grundschule aus dem Stadtteil Friedrichsberg einen Kooperationsvertrag.

Generalintendantin Dr. Ute Lemm und Schulleiter Christian Witt setzten jeweils ihre Unterschrift unter das Abkommen. Es soll den Kindern ermöglichen, mehr Kultur kennenzulernen. Im Alltag der Lehreinrichtungen ist das oft schwierig, denn Lehrkräfte mit dem Schwerpunkt Musik oder Theater sind in der Grundstufe deutscher Schulen mittlerweile Mangelware. »Auch wir können das na-



Die beiden vierten Klassen der Bugenhagenschule freuen sich auf weitere Aktionen im Rahmen der Partnerschaft mit dem Landestheater. Die erste war der Besuch einer Aufführung im Slesvighus. Foto: Andrea Müller-Kudelka

türlich nicht überall ausgleichen«, sagt Ute Lemm. Aber die Kooperation mit Schulen und Angebote für Kinder und Jugendliche stellen auch im Interesse der Zukunft des Theaters einen wichtigen Baustein dar. Der Vertrag mit der Bugenhagenschule ist der 33. dieser Art.

Die Möglichkeiten, sich ge-

genseitig zu befruchten, sind vielfältig und werden mit den Schulen jeweils einzeln abgesprochen. Die Bugenhagenschule plant zum Beispiel einen Figurentheater-Workshop, ein Klassenballett und einen Besuch beim Sinfonieorchester.

Sieben Mal pro Spielzeit treten die Sinfoniker des Lan-

destheaters in der A.P. Møller Skolen auf. Ute Lemm hofft, dass das Engagement der Einrichtung in Schleswig weiter intensiviert werden kann, wenn das neue Kulturhaus auf der Freiheit fertig ist. »Wir fühlen uns auch im Slesvighus sehr willkommen, aber wir wissen, dass der SSF die Räumlichkeiten für eige-

ne Veranstaltungen benötigt«, sagt die Intendantin.

**Dr. Ute Lemm, Generaldirektorin des Landestheaters, und Christian Witt, Leiter der Bugenhagenschule, unterzeichneten im Slesvighus den Kooperationsvertrag. Foto: Andrea Müller-Kudelka**

## RESUME

Et besøg til en forestilling mandag i Slesvighus markerede begyndelsen på et tættere samarbejde mellem Landestheater og Bugenhagenschule i Slesvig. En samarbejdsaftale indeholder gensidige besøg og fælles workshops. Det skal være med til at sikre, at musik og kultur igen kan integreres stærkere i undervisningen på trods af manglen på lærere. Der findes 33 lignende aftaler. Delstatsteatret samarbejder også med A.P. Møller Skolen i Slesvig, hvor symfoniorkestret arrangerer syv koncerter per sæson.

